

Gemeinderat

20. Wahlperiode

54. Sitzung vom 26. Juni 2019

Sitzungsbericht

(Beginn um 9.01 Uhr)

Vorsitzende: GR Mag. Thomas Reindl, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Gabriele Mörk und GR Mag. Gerald Ebinger
Schriftführerinnen bzw. Schriftführer: GRin Safak Akcay, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR Nikolaus Amhof, GR Mag. Stephan Auer-Stüger, GRin Luise Däger-Gregori, MSc, GR Michael Eischer, GRin Lisa Frühmesser, GR Klaus Handler, GR Mag. Martin Hobek, GRin Mag. Barbara Huemer, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GRin Mag. Birgit Jischa, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Jörg Neumayer, MA, GR Mag. Marcus Schober, GR Christian Unger und GR Thomas Weber

Vorsitzender GR Mag. Dietbert Kowarik eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Peter Florianschütz, GR Anton Mahdalik und GR Rudolf Stark sowie zeitweilig GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger, GR Dr. Wolfgang Aigner, GR Stefan Berger, GR Nemanja Damjanovic, BA, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GR Gerhard Haslinger, GR Mag. Martin Hobek, GR Markus Ornig, MBA, GRin Angela Schütz und GR Dr. Wolfgang Ulm.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Mag. Dietbert Kowarik folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

(FSP-530999-2019-KSP/GM) 1. Anfrage von GR Mag. Stephan Auer-Stüger an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal:

"Die 'Werkstadt Junges Wien' ist das größte Teilhabeprojekt für Kinder und Jugendliche, das es in dieser Stadt bisher gegeben hat. Die Befragungsphase ist nun abgeschlossen. Was sind die ersten Ergebnisse und wie sehen die nächsten Schritte aus?"

(FSP-533535-2019-KNE/GM) 2. Anfrage von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport:

"Laut einem Artikel der Tageszeitung 'Die Presse' vom 15. Juni 2019 würden im Wilhelminenspital 'chaotische Zustände' herrschen, seit dort nur mehr eine interimistische Leitung vorhanden ist. Die Zentrale Notaufnahme funktioniert nicht mehr und generell herrsche Personalmangel. 'Seit zwei Jahren kündigen dort Ärzte und Pflegefachkräfte reihenweise' wird ein Informant zitiert. Welche Maßnahmen werden getroffen, um diesem Personalnotstand entgegenzuwirken?"

(FSP-532618-2019-KVP/GM) 3. Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka an die amtsführende Stadträtin der Ge-

schäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung:

"Die Errichtung eines Wohnparks auf dem Areal des ehemaligen Sophienspitals stellt das auf Jahre größte Stadtteilprojekt im Bezirk dar. Nach der Fertigstellung sollen 150 Wohnungen für rund 300 neue Bewohner entstehen. Das bedeutet für die Verkehrssituation in diesem Bezirksteil eine große Herausforderung, vor allem müssen Anrainerinnen und Anrainer ohnehin in dem zugewiesenen Bezirk auf einen Auto-Stellplatz verzichten. Erachten Sie es für sinnvoll, in so einem dicht bewohnten Bezirk, bei einem für den Bezirk so großen Projekt, komplett auf weitere Parkplatzmöglichkeiten zu verzichten?"

(FSP-450341-2019-KFP/GM) 4. Anfrage von GRin Veronika Matiasek an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal:

"Dem Vernehmen nach ist es für Eltern von Kindern mit leichter und mittlerer ausschließlich mentaler Behinderung, die einen integrativen und keinen sonderpädagogischen Unterricht besuchen, sehr schwierig bis unmöglich, in den Einrichtungen der Sommerbetreuung der Stadt Wien einen Platz zu finden. Wird dem Umstand, dass Kinder, die im Schulalltag Integrationsklassen besuchen und eine entsprechende Ferienbetreuung brauchen, zukünftig verstärkt Rechnung getragen?"

(FSP-531040-2019-KSP/GM) 5. Anfrage von GR Christian Oxonitsch an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport:

"Die erste Patientin konnte vor wenigen Wochen im Krankenhaus Nord - Klinik Floridsdorf begrüßt werden. Sehr geehrter Herr Stadtrat - in welchem Stadium befindet sich der Besiedlungsprozess und welche Leistungen stehen im Krankenhaus Nord - Klinik Floridsdorf für die Versorgung der Wienerinnen und Wiener bereits zur Verfügung?"

3. (AST-542959-2019-KSP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates eine Aussprache über das Thema "Schule Digital, Campus-Neubauprogramm - Wien investiert kräftig in die Bildung und Chancen seiner Kinder und Jugend" statt.

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Heinz Vettermann, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GRin Mag. Caroline Hungerländer, GR David Ellensohn, StR Maximilian Krauss, GR Christoph Wiederkehr, MA, GRin Sabine Schwarz, GRin Mag. Ursula Berner, MA, GR Dr. Wolfgang Aigner und GRin Marina Hanke, BA)

4. (MIT-553338-2019-GSK/MG) Mitteilung der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung Mag. Maria Vassilakou zum Thema "9 Jahre Stadtentwicklung".

(Rednerinnen bzw. Redner: Bgm Dr. Michael Ludwig, GR Christoph Wiederkehr, MA, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Peter Kraus, BSc, StRin Ursula Schweiger-Stenzel und GR Mag. Josef Taucher)

5. Vorsitzender GR Mag. Thomas Reindl dankt der scheidenden Vizebürgermeisterin und amtsführenden Stadträtin Mag. Maria Vassilakou für ihre Tätigkeit.

6. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 5 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 8:

(PGL-560328-2019-KFP/GF) Anfrage von GR Wolfgang Seidl, GR Dr. Günter Koderhold, GRin Angela Schütz, GR Dietrich Kops, GRin Lisa Frühmesser und GR Mag. Martin Hobek an den Bürgermeister betreffend KAV - Kostentransparenz der Umbenennung.

(PGL-560377-2019-KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend vertiefende Prüfungen von Trägereinrichtungen im Jahr 2018.

(PGL-560394-2019-KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Arbeitszeit.

(PGL-560433-2019-KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Eischer und GR Georg Fürnkranz an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Abfallwirtschaft auf Großveranstaltungen.

(PGL-560451-2019-KFP/GF) Anfrage von GR Mag. Günter Kasal, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Michael Niegl, GR Stefan Berger, GRin Elisabeth Schmidt und GR Mag. Dr. Alfred Wansch an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend Schimmel in Mietobjekten von Wiener Wohnen.

(PGL-552057-2019-KVP/GF) Anfrage von GR Mag. Manfred Juraczka und GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger an den Bürgermeister, den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Eröffnungsfest der Mariahilfer Straße.

(PGL-552062-2019-KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Operationswartezeiten Wiener KAV.

(PGL-552891-2019-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den Bürgermeister sowie die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen betreffend 100 Jahre Gemeindebau.

(PGL-554564-2019-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den Bürgermeister sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend hohe Pensionen bzw. Ruhebezüge auf Wiener Ebene 2018.

(PGL-554571-2019-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den Bürgermeister, den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales betreffend Sammelnachweis über die Leistungen für Personal sowie über die Pensionen und sonstigen Ruhebezüge 2018.

(PGL-554583-2019-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales betreffend Nachweis über die Anzahl der Ruhe- und VersorgungsgenussempfängerInnen 2017 und 2018.

(PGL-557675-2019-KVP/GF) Anfrage von GRin Mag. Caroline Hungerländer an den Bürgermeister sowie den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend Deutsch im Beruf.

(PGL-557893-2019-KVP/GF) Anfrage von GR Dr. Wolfgang Ulm und GRin Sabine Schwarz an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Bildung, Integration, Jugend und Personal betreffend vorzeitige Versetzungen in den Ruhestand bei den Wiener Beamtinnen und Beamten 2018.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 3 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 1:

(PGL-559891-2019-KFP/GAT) Antrag von GRin Angela Schütz, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Eischer und GR Georg Fürnkranz an den GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Begrünung der Bus- und Straßenbahnhaltstellen.

(PGL-559965-2019-KFP/GAT) Antrag von GRin Angela Schütz, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Eischer und GR Georg Fürnkranz an den GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Nachpflanzung Bäume.

(PGL-560106-2019-KFP/GAT) Antrag von GRin Angela Schütz, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Eischer und GR Georg Fürnkranz an den GRA für Umwelt und Wiener Stadtwerke betreffend Begrünung U-Bahn-Stelzen.

(PGL-558743-2019-KVP/GAT) Antrag von GRin Ingrid Korosec an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe für Soziales, Gesundheit und Sport betreffend Maßnahmen hinsichtlich der Subventionshöhe der Ordensspitäler betreffend die Besoldungsreform im Wiener Krankenanstaltenverbund.

7. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzende GRin Gabriele Mörk feststellt, dass die im Sinne des § 25

WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(417005-2019-GIF; MA 17, P 3) Die Subvention an den Verein Intercultural Competence Initiative Vienna - Verein zur Förderung von interkulturellem Dialog in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

(424799-2019-GIF; MA 17, P 4) Die Subvention an den Verein Schulerfolg in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

(433394-2019-GIF; MA 13, P 6) Die Subvention für Musikausbildungseinrichtungen im Schuljahr 2019/2020 in der Höhe von 500 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf den Haushaltsstellen 1/2720/755 und 757 gegeben.

(446659-2019-GIF; MA 13, P 11) Die Subvention an den Verein Austrian Players League - Verein zur Förderung von Jugendlichen im IT und EDV Bereich in Wien zur Unterstützung seiner Tätigkeit im Jahr 2019 in der Höhe von 24 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(446683-2019-GIF; MA 13, P 12) Die Subvention an das Kinderbüro der Universität Wien GmbH zur Durchführung seiner Aktivitäten im Jahr 2019 in der Höhe von 45 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben.

(314284-2019-GIF; MA 2, P 13) Die Änderung der Dienstvorschrift für Lehrlinge 1996 gemäß vorgelegter Beilage wird genehmigt.

(356628-2019-GIF; MA 2, P 14) Die Änderung der Regelung betreffend Zulage für Hygienefachkräfte gemäß vorgelegter Beilage wird genehmigt.

(365005-2019-GIF; MA 2, P 15) Die Änderung der Regelung betreffend Zulage für Entlassungsmanagerinnen und Entlassungsmanager der Unternehmung Wiener Krankenanstaltenverbund gemäß vorgelegter Beilage wird genehmigt.

(367632-2019-GIF; MA 2, P 16) Die Änderung der Ausgleichszulagenregelung betreffend Ausgleichszulagen für Bedienstete der Schemata II K und IV K, die befristet auf dem Dienstposten einer Oberschwester bzw. eines Oberpflegers verwendet werden, sowie für die interimistisch bestellten Mitglieder der Kollegialen Führung des Krankenhauses Nord gemäß vorgelegter Beilage wird genehmigt.

(368810-2019-GIF; MA 2, P 17) Die Änderung der Ausgleichszulagenregelung für Bedienstete der Schemata II, IV, II KAV, IV KAV, II K und IV K bei Verwendung auf einem höherwertigen Dienstposten gemäß vorgelegter Beilage wird genehmigt.

(398336-2019-GIF; MA 10, MA 56, P 18) 1) Der Magistrat wird ermächtigt, für das Bildungseinrichtungen Neubauprogramm 2019 bis 2034 sämtliche Vorentscheidungen zu treffen und alle notwendigen Maßnahmen zu setzen, die im Interesse des Programmes erforderlich sind, damit eine Abwicklung der einzelnen Vorhaben auf Projektebene ermöglicht wird.

2) Das Vorhaben projektübergreifende Leistungen und Vorbereitungsarbeiten für das Bildungseinrichtungen Neubauprogramm 2019 bis 2034 mit Kosten in der Höhe von 7 370 000 EUR inklusive dem nicht abziehbaren Steueranteil der MA 56 (8 040 000 EUR brutto) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 55 000 EUR ist auf den Haushaltsstellen 1/2400/010 (für die MA 10) bzw. 1/2101/772 (für die MA 56) bedeckt. In den Folgejahren ist im Rahmen des Globalbudgets für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse von der MA 10 und MA 56 Vorsorge zu treffen.

3) Der Magistrat wird zur Durchführung der mit den unter Punkt 2 angeführten projektübergreifenden Leistungen und Vorbereitungsarbeiten verbundenen Vergabeverfahren und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

(327033-2019-GIF; MA 56, P 19) 1) Die Ausstattung für APS-Zwecke mit Einrichtung für schulische Tagesbetreuung in Wien 10, Kempelengasse 20, mit Gesamtkosten in der Höhe von insgesamt 989 600 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 194 000 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/2101/010, der Betrag von 250 000 EUR brutto auf Haushaltsstelle 1/2101/042 sowie der Betrag von 250 000 EUR brutto auf Haushaltsstelle 1/2101/400 bedeckt. Im Folgejahr ist im Rahmen des Globalbudgets für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses von der MA 56 Vorsorge zu treffen.

2) Der Magistrat wird zur Durchführung der damit verbundenen Vergabeverfahren und zur Zuschlagserteilung ermächtigt.

(439477-2019-GIF; MA 56, P 21) 1) Für Zweckzuschüsse für den Ankauf von Unterrichtsmaterialien sowie Lehr- und Lernmittel für die öffentlichen Wiener Pflichtschulen wird eine außerplanmäßige Ausgabe in der Höhe von 4 870 000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2019 auf Ansatz 2101, Allgemein bildende Pflichtschulen unter der neu zu eröffnenden Post 754, Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes und eine außerplanmäßige Ausgabe in der Höhe von 1 430 000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2019 auf Ansatz 2201, Berufsbildende Pflichtschulen unter der neu zu eröffnenden Post 754, Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechtes zu verrechnen und in Minderausgaben auf Haushaltsstelle 1/2101/620 mit 119 000 EUR, in Minderausgaben auf Haushaltsstelle 1/2102/500 mit 5 249 000 EUR, in Minderausgaben auf Haushaltsstelle 1/2210/510 mit 750 000 EUR, in Minderausgaben auf Haushaltsstelle 1/2210/614 mit 182 000 EUR zu decken ist.

2) Die MA 56 wird ermächtigt, Zweckzuschüsse für den Ankauf von Unterrichtsmaterialien sowie Lehr- und Lernmittel für die öffentlichen Wiener Pflichtschulen und die privaten allgemein bildenden Pflichtschulen auszubehalten und wird darüber hinaus ermächtigt, die Rahmenbeträge im Bedarfsfall anzuheben, wobei die Anhebung maximal in demselben Ausmaß, in dem sich der von der Bundesanstalt "Statistik Österreich" monatlich verlaublich Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) oder ein an seine Stelle tretender Index erhöht, erfolgen darf. Der auf das Verwaltungsjahr 2019

entfallende Betrag in der Höhe von 6 981 000 EUR ist auf den Haushaltsstellen 1/2101/754, 1/2101/757 und 1/2201/754 bedeckt. In den Folgejahren ist im Rahmen des Globalbudgets für die Bedeckung der Erfordernisse von der MA 56 Vorsorge zu treffen.

(439881-2019-GFW; MA 5, P 23) Die finanzielle Unterstützung des Aufbaues eines "Vienna Cybersecurity and Privacy Research Center" mit Kosten von insgesamt 500 000 EUR, diese finanziert im Wege eines finanziellen Engagements (in-kind-Leistungen und Cash-Beiträge) der Projektträger TU Wien (als Leadpartner), Universität Wien und IST Austria im Ausmaß von zusammen zumindest 250 000 EUR und einer Umwidmung von Fördermitteln 2019 in der Höhe von maximal 250 000 EUR, wobei eine Reduktion des finanziellen Engagements der Projektpartner zu einer aliquoten Reduktion der Unterstützung seitens der Wirtschaftsagentur Wien führt - auch falls sich bei den Site Visits abzeichnet, dass die Milestones nicht wie geplant erreicht werden können, kann die Unterstützung entsprechend gekürzt werden - sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. mit der Umsetzung dieser Maßnahmen werden genehmigt. Die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/7822/777 gegeben.

(339971-2019-GFW; MA 5, P 24) 1) Der 2. periodische Bericht im Jahr 2019 über zusammengefasste Überschreitungen für das Verwaltungsjahr 2018 mit 316 453 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen.

2) Der 2. periodische Bericht im Jahr 2019 über zusammengefasste Überschreitungen für das Verwaltungsjahr 2019 mit 15 315 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen. (Beilage Nr. 114/2019)

(305510-2019-GKU; MA 7, P 27) Die Subvention an die IG Autorinnen Autoren im Jahr 2019 für das Projekt "Writers In Exile - Zufluchtsstätte Wien" in der Höhe von 56 000 EUR wird genehmigt. Ein Teilbetrag in der Höhe von 21 000 EUR der für das Jahr 2019 vorgesehenen Subvention an die IG Autorinnen Autoren wird aus dem Rahmenbetrag (GRB vom 24. Jänner 2019, Zl. 1047586-2018-GKU) zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung der restlichen Subvention in der Höhe von 35 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3300/757 im Voranschlag 2019 gegeben.

(407637-2019-GKU; MA 7, P 29) Zur Förderung diverser Projekte im Bereich von Filmfestivals und von kinokulturellen Projekten wird im Jahr 2019 ein zweiter Rahmenbetrag in der Höhe von 52 000 EUR genehmigt. Der zu diesem Zweck gewährte Rahmenbetrag erhöht sich damit auf 297 000 EUR. Die MA 7 wird ermächtigt, aus diesem Rahmenbetrag förderungswürdige Vorhaben bis zu einem Betrag von 50 000 EUR zu unterstützen. Die Bedeckung ist auf den Haushaltsstellen 1/3813/757, 768 und 755 gegeben.

(341262-2019-GSK; MA 21 A, P 32) Plan Nr. 7914E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Breitenfurter Straße und Linienzug 1-6 im 23. Bezirk, KatG Atzgersdorf (Beilage Nr. 120/19)

(405151-2019-GSK; MA 33, P 33) Das Amortisations-Contracting-Projekt "LED it schein II" mit den Gesamtrückzahlungsraten (entspricht der Energieeinsparung) in der Höhe von 28 382 000 EUR wird genehmigt. Gleichzeitig werden die Planungskosten in der Höhe von 220 000 EUR, die Kosten der Zuzahlungen bei den Leuchtenbeschaffungen in der Höhe von 1 175 000 EUR sowie die Kosten für erforderliche Kleinmaterialien (Kabel, Mastadapter, etc.) in der Höhe von 783 000 EUR, in Summe 2 178 000 EUR, genehmigt. Der aller Voraussicht nach höchstmögliche Schuldenstand - unter Berücksichtigung der Kosten für die Zuzahlung und dem Kleinmaterial sowie der voraussichtlichen Rückzahlungen - während der Gesamtlaufzeit des Amortisations-Contracting-Projektes ist mit rund 19 403 000 EUR begrenzt. Der auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 220 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/6402/050 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 33 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(373653-2019-GSK; MA 28, P 35) Eine Erhöhung der Gesamtkosten für das Vorhaben STE Nordbahnhof - Nord von 3 340 000 EUR (brutto) um 1 784 000 EUR (brutto) auf 5 124 000 EUR (brutto) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 688 000 EUR (brutto) ist auf Haushaltsstelle 1/6121/002 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 28 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(323624-2019-GSK; MA 21 A, P 41) Plan Nr. 8258: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Sandleitengasse (Bezirksgrenze 16. Bezirk) Liebknechtgasse, Urbangasse und Dürnergasse im 17. Bezirk, KatG Dornbach (Beilage Nr. 122/19)

(426359-2019-GWS; MA 69, P 43) Der Ankauf der Liegenschaft EZ 302, KatG Hirschwang, bestehend aus den Grundstücken Nr. 33/13, Nr. 33/39 und Nr. 33/45, im Gesamtausmaß von 9 207 m² Grundfläche, zu einem Kaufpreis von 475 000 EUR, zuzüglich 4,6 % Nebenkosten sowie anfallende Maklergebühren in der Höhe von 10 500 EUR, zuzüglich 20 % Umsatzsteuer, zu den im Bericht der MA 69 vom 14. Mai 2019, MA 69-T-Ank-24/1094448/18, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(424402-2019-GWS; MA 57, P 45) Die Subvention an den Verein Sprungbrett - Mädchenberatung Mädchenbildung Mädchenforschung in der Höhe von 16 000 EUR für das Jahr 2019 wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

(424632-2019-GWS; MA 57, P 47) Die Subvention an den Verein Selbstlaut - Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen; Vorbeugung/Beratung/Verdachtsbegleitung in der Höhe von 20 000 EUR für das Jahr 2019 wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

(424707-2019-GWS; MA 57, P 48) Die Subvention an den Verein Women Against Violence Europe. Europäisches

Netzwerk gegen Gewalt an Frauen und Kindern. (Abkürzung: WAVE) in der Höhe von 20 400 EUR für das Jahr 2019 wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

(430980-2019-GWS; MA 69, P 51) Der Dienstbarkeitsbestellungsvertrag zu den im Bericht der MA 69 vom 15. Mai 2019, MA 69-T-DIS-2/171746/19, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(438165-2019-GWS; MA 69, P 52) Der Abschluss eines Baurechtsvertrages betreffend Grundstück Nr. 836/7, inliegend in EZ 1756 des Grundbuches der KatG Margarethen, im Ausmaß von insgesamt 4 900 m² Brutto-Grundfläche zu einem wertgesicherten jährlichen Benützungsentgelt bzw. Bauzins in der Höhe von 39 984 EUR, das sind 8,16 EUR pro m² Brutto-Grundfläche und Jahr, mit der Sozialbau gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, zu den im Bericht der MA 69 vom 17. Mai 2019, Zl. MA 69-T-BRB/413290/16, angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(472611-2019-GIF; MA 56, P 53) Das Vorhaben "Schule Digital" mit Gesamtkosten in der Höhe von 40 000 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 3 000 000 EUR ist auf den Haushaltsstellen 1/2101/614 und 1/2201/614 bedeckt. Für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse ist von der MA 56 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(361642-2019-GKU; MA 7, P 54) Die Subvention an den Verein Kuratorium Polizeimusik Wien im Jahr 2019 für das Projekt "DAS NETZ - Cyber-Musical" in der Höhe von 75 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2019 gegeben.

(434072-2019-GKU; MA 7, P 55) Die Subvention an den Musikverein Wien modern im Jahr 2019 für eine Projektunterstützung des Lera Auerbach Sonderkonzertes "Demons and Angels" in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 gegeben.

(437022-2019-GKU; MA 7, P 56) Die Subvention an MICA (MUSIC Information Center AUSTRIA) im Jahr 2019 für Services für Musikschaaffende in der Höhe von 16 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2019 gegeben.

(455669-2019-GKU; MA 7, P 57) Die Subvention an das Klangforum Wien im Jahr 2019 für das Projekt "HAPPINESS MACHINE - 24 Stunden Glück mit dem Klangforum Wien" in der Höhe von 60 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2019 gegeben.

(459142-2019-GKU; MA 7, P 58) Zur Förderung diverser Projekte im Bereich Musik in Form von Jahressubventionen und Projektkostenzuschüssen wird im Jahr 2019 ein dritter Rahmenbetrag in der Höhe von 140 000 EUR genehmigt. Der zu diesem Zweck gewährte Rahmenbetrag erhöht sich damit auf 1 351 000 EUR. Die MA 7 wird ermächtigt, aus diesem Rahmenbetrag förderungswürdige Vorhaben bis zu einem Betrag von 50 000 EUR zu unterstützen. Die Bedeckung ist auf den Haushaltsstellen 1/3220/755 und 757 gegeben.

(464147-2019-GKU; MA 7, P 59) Die Subvention an die Wiener Philharmoniker im Jahr 2019 für die Durchführung des Sommernachtkonzertes in der Höhe von 200 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 im Voranschlag 2019 gegeben.

(457888-2019-GKU; MA 7, P 60) Die Subvention an den Verein Theater zum Fürchten im Jahr 2019 in der Höhe von 330 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben.

(462646-2019-GKU; MA 7, P 61) Die Subvention an den Verein Superamas zur Förderung von Kunstprojekten im Jahr 2019 für das Projekt "Huggy Bears" in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 im Voranschlag 2019 gegeben.

(433727-2019-GKU; MA 7, P 62) Die Subventionen an folgende Vereine und Institutionen für das Jahr 2019 werden wie folgt genehmigt

IG F23 - Verein für soziale, kommunikative und kulturelle Impulse	65 000 EUR
Science Busters - Verein zur Förderung der Wissenschaftskommunikation	<u>50 000 EUR</u>
Summe	115 000 EUR

Die Bedeckung der Förderungen in der Höhe von 115 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben.

(486438-2019-GKU; MA 7, P 63) Die Subventionen an folgende Vereine und Institutionen für das Jahr 2019 werden wie folgt genehmigt:

AZW - Architektur Zentrum Wien	30 000 EUR
Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	<u>100 000 EUR</u>
Summe	130 000 EUR

Die Bedeckung der Förderungen in der Höhe von 130 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben.

(464145-2019-GKU; MA 7, P 64) Die Subvention an den Verein Architekturzentrum Wien im Jahr 2019 für den Betrieb sowie das Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm in der Höhe von 1 428 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 im Voranschlag 2019 gegeben.

(459765-2019-GGS; MA 70, P 65) 1) Der Magistrat wird ermächtigt, die gemäß § 30 des Wiener Rettungs- und Krankentransportgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 39/2004, von den in den §§ 23 und 24 ASVG genannten Sozialversicherungsträgern, der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft und der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter abgegebene schriftliche Erklärung, für die in der Zeit vom 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2019 geltenden Einsatzgebührenersätze als Gebührenschuldner einzutreten, anzunehmen.

2) Gemäß § 30 Abs. 4 des Wiener Rettungs- und Krankentransportgesetzes, LGBl. für Wien Nr. 39/2004, werden für das Jahr 2019 für die unter Punkt 1 angeführten Sozialversicherungsträger, sofern sie entsprechende Gebührenschildnererklärungen abgeben, niedrigere Gebühren wie folgt festgesetzt:

a) Für jede Inanspruchnahme des Rettungs- und Krankentransportdienstes der Stadt Wien innerhalb des Gebietes der Stadt Wien, auch wenn wegen des Verhaltens oder der

Änderung des Zustandes desjenigen, für den der Wiener öffentliche Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst in Anspruch genommen wurde, sowohl eine Hilfeleistung als auch eine Beförderung unterblieben ist, je transportierter Person vom 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2019 109,06 EUR;

b) für jeden transportierten Anspruchsberechtigten nach oder von Orten außerhalb des Gebietes der Stadt Wien sowie für eine Intervention des Wiener öffentlichen Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes außerhalb des Gebietes der Stadt Wien für jeden Voll- und Leerkilometer vom 1. Jänner 2019 bis 31. Dezember 2019 2,36 EUR, mindestens jedoch die unter a) angeführten Transportgebühren.

(453866-2019-GGS; MA 51, P 66) Der Sportunion Wien wird die Subvention für die Sanierungsmaßnahmen an der Sportanlage USZ Mauer in Wien 23, Erhardgasse 2 in der Höhe von 120 000 EUR gewährt. Der auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 108 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2690/777 bedeckt. Nach positivem Abschluss des Projektes wird die Restrate in der Höhe von 12 000 EUR angewiesen. Diese ist voraussichtlich für das Jahr 2021 geplant. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 51 im Rahmen des Globalbudgets in den Vorschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(208913-2019-GSK; MA 21 A, P 73) Plan Nr. 8269: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Pfeilgasse, Linienzug 1-2, Josefstädter Straße, Strozzigasse, Pfeilgasse und Linienzug 3-4 im 8. Bezirk, KatG Josefstadt sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der BO für Wien für einen Teil des Plangebietes und einer Wohnzone gemäß § 7a Abs. 1 der BO für Wien für einen Teil des Plangebietes (Beilage Nr. 125/19)

8. GR Mag. Thomas Reindl nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 1 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 74, 75, 76, 1, 22, 25, 40, 34, 36 bis 39, 2, 5, 7, 8, 9, 10, 20, 69 bis 72, 26, 28, 30, 31, 42, 44, 46, 49, 50, 68 und 67

9. (496329-2019; MD-LTG, P 74) Mag. Maria Vassilakou hat mit Wirkung vom 26. Juni 2019 ihre Funktion als Mitglied des Stadtsenates zurückgelegt. Bei der mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl wird gemäß § 34 Abs. 2 der Wiener Stadtverfassung auf Vorschlag des Grünen Klubs im Rathaus GRin Birgit Hebein zur Stadträtin gewählt. (Zustimmung 54 Gemeinderatsmitglieder, Ablehnung 42 Gemeinderatsmitglieder)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Birgit Hebein, GR Christoph Wiederkehr, MA, StR Dr. Markus Wölbitsch-Milan, MIM, GR David Ellensohn, GR Mag. Martin Hobek und GRin Martina Ludwig-Faymann)

(GR Heinz Vettermann, GR Armin Blind, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger und GRin Mag.

Bettina Emmerling, MSc fungieren als Wahlprüferinnen bzw. Wahlprüfer.)

(Die Sitzung wird um 15.07 Uhr zur Feststellung des Wahlergebnisses unterbrochen und um 15.14 Uhr wieder aufgenommen.)

StRin Birgit Hebein erklärt, die auf sie gefallene Wahl anzunehmen und leistet gemäß § 35 der Wiener Stadtverfassung das Gelöbnis im Sinne des § 32 der Wiener Stadtverfassung.

10. StRin Birgit Hebein hat durch ihre Wahl in den Stadtsenat auf ihr Mandat im Gemeinderat verzichtet. Der Bürgermeister hat gemäß § 92 Abs. 2 der Wiener Gemeindewahlordnung 1996 auf das dadurch frei gewordene Mandat das in Betracht kommende Ersatzmitglied im Stadtwahlvorschlag der GRÜNEN Nikolaus Kunrath in den Gemeinderat berufen.

(GR Nikolaus Kunrath leistet das Gelöbnis gemäß § 19 der Wiener Stadtverfassung.)

11. (496332-2019; MD-LTG, P 75) Bei der mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl wird gemäß § 34 Abs. 5 der Wiener Stadtverfassung auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates StRin Birgit Hebein zur Vizebürgermeisterin gewählt. (Zustimmung 54 Gemeinderatsmitglieder, Ablehnung 42 Gemeinderatsmitglieder)

(GR Heinz Vettermann, GR Armin Blind, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger und GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc fungieren als Wahlprüferinnen bzw. Wahlprüfer.)

(Die Sitzung wird um 15.34 Uhr zur Feststellung des Wahlergebnisses unterbrochen und um 15.41 Uhr wieder aufgenommen.)

Die Gewählte erklärt, die auf sie gefallene Wahl anzunehmen.

(Die Sitzung wird um 15.43 Uhr zur Abhaltung der Sitzung des Wiener Stadtsenates und der Wiener Landesregierung unterbrochen und um 15.48 Uhr wieder aufgenommen.)

12. (496335-2019; MD-LTG, P 76) Bei der mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl wird gemäß § 34 Abs. 2 der Wiener Stadtverfassung auf Vorschlag des Stadtsenates gemäß § 96 der Wiener Stadtverfassung VBgm.in Birgit Hebein zur amtsführenden Stadträtin für die Verwaltungsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung gewählt. (Zustimmung 54 Gemeinderatsmitglieder, Ablehnung 42 Gemeinderatsmitglieder)

(GR Heinz Vettermann, GR Armin Blind, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Dkfm. Dr. Fritz Aichinger und GRin Mag.

Bettina Emmerling, MSc fungieren als Wahlprüferinnen bzw. Wahlprüfer.)

(Die Sitzung wird um 16.03 Uhr zur Feststellung des Wahlergebnisses unterbrochen und um 16.09 Uhr wieder aufgenommen.)

Die Gewählte erklärt, die auf sie gefallene Wahl anzunehmen.

13. Vorsitzender GR Mag. Gerald Ebinger begrüßt Stadtrechnungshofdirektor Dr. Peter Pollak, MBA.

Berichterstatter: GR Christoph Wiederkehr, MA

14. (196404-2019-GFW; STRH, P 1) Gemäß § 73e Abs. 2 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird der Tätigkeitsbericht des Stadtrechnungshofes Wien über das Geschäftsjahr 2018 zur Kenntnis genommen. (einstimmig angenommen)

(PGL-564078-2019-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dr. Wolfgang Aigner, GR Mag. Dietbert Kowarik, GR Armin Blind und GR Mag. Dr. Alfred Wansch betreffend Stärkung der Unabhängigkeit des Wiener Stadtrechnungshofes wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-564095-2019-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing. Christian Meidlinger, GRin Ingrid Schubert, GRin Mag. Nina Abrahamczik, GR Mag. Michael Aichinger, GR Mag. Stephan Auer-Stüger, GRin Mag. Birgit Jischa, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR Kurt Wagner, GR David Ellensohn und GR Dipl.-Ing. Martin Margulies betreffend Abhaltung eines Symposiums zum Thema Stadtrechnungshof wird angenommen. (einstimmig)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Thomas Weber, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR David Ellensohn, GR Mag. Dietbert Kowarik, GRin Ingrid Schubert und Stadtrechnungshofdirektor Dr. Peter Pollak, MBA)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch

15. (451867-2019-GFW; MA 5, P 22) Die Zuführung von Mitteln in der Höhe von 4 500 000 EUR an den Wiener ArbeitnehmerInnen-Förderfonds im Wege einer Sonderdotations gemäß § 5 der Fondssatzung zur Finanzierung des Programmes "Joboffensive 50plus" wird genehmigt. (einstimmig angenommen)

Berichterstatter: GR Friedrich Strobl

16. (433314-2019-GFW; MA 5, P 25) Die Subventionen an die nachstehend angeführten Vereinigungen sowie Einrichtungen in der Höhe von insgesamt 319 880 EUR werden gemäß den vorgelegten Motivenberichten genehmigt, und zwar:

Haushaltsstelle

1/0610/757

"Die Helfer Wiens" -
Selbstschutz-

	Zivilschutz	105 000 EUR
-"	Pensionistenverband Österreichs (PVÖ)	85 000 EUR
-"	Verband der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs	55 000 EUR
-"	GAMED - Wiener Internationale Akademie für Ganzheitsmedizin (GAMED)	40 000 EUR
-"	Fachgruppe Wien der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe	<u>34 880 EUR</u>
		319 880 EUR

(Einstimmig mit Ausnahme der Positionen:

Pensionistenverband Österreichs (PVÖ): Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS;

Verband der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs: Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS)

(PGL-564162-2019-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Michael Stumpf, BA, GR Wolfgang Irschik, GR Wolfgang Seidl und GR Mag. Dr. Alfred Wansch betreffend Maßnahmen zur flächendeckenden Information über die Gefahren eines Blackouts wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Redner: GR Michael Stumpf, BA)

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

17. (394763-2019-GSK; MA 18, P 40) 1) Die Smart City Wien Rahmenstrategie und ihre beinhalteten Ziele in der vorgelegten aktualisierten Fassung, die damit die 2014 vom Gemeinderat beschlossene Strategie ersetzt, werden beschlossen.

2) Die Smart City Wien Rahmenstrategie ist als Dachstrategie eine Leitlinie für die Organe der Stadt Wien, für alle städtischen Dienststellen und andere Einrichtungen der Stadt Wien. Fachkonzepte und Strategien, ebenso wie Umsetzungsaktivitäten sowie Entscheidungen, die für die Erreichung der Ziele der Smart City Wien Rahmenstrategie von Bedeutung sind, haben sich an den Zielsetzungen dieser zu orientieren. Abweichungen sind entsprechend zu begründen.

3) Um die Implementierung der Smart City Wien Rahmenstrategie zu sichern, wird der Magistrat beauftragt, entsprechende Maßnahmen zu ihrer Umsetzung zu veranlassen und einem periodischen Monitoring zu unterziehen. Der Stand der Zielerreichung der Rahmenstrategie ist periodisch zu überprüfen, sowie die dazu nötigen Indikatoren zu entwickeln und dem Gemeinderat zu berichten. Die Smart City Wien Rahmenstrategie ist zu evaluieren und entsprechend den Erfordernissen fortzuschreiben.

4) Um die Realisierung der Smart City Wien Rahmenstrategie zu gewährleisten und ihre Funktion als Rahmenstrategie wirksam werden zu lassen, sind entsprechende Koordinations- und Steuerungsstrukturen im Magistrat der Stadt Wien

einzurichten. Bestehende Instrumente und Prozesse sind im Hinblick auf die Erreichung der Ziele der Strategie laufend an die jeweils aktuellen Rahmenbedingungen und Herausforderungen auszurichten; das betrifft sowohl übergeordnete Strukturen im gesamten Magistrat als auch Instrumente und organisatorische Voraussetzungen auf Ebene der einzelnen Organisationseinheiten.

5) Über den unmittelbaren Wirkungskreis der Stadtverwaltung hinaus setzt die Stadt Wien Maßnahmen zur Weiterentwicklung von Vernetzung, Kooperation, Partizipation und geteilter Verantwortung, die grundlegend zur Umsetzung der Smart City Ziele sind.

6) Die Finanzierung der nötigen Aktivitäten ist im Rahmen der budgetären Möglichkeiten sowie entsprechend den jeweils politisch zu setzenden Prioritäten vorzusehen.

7) Um die Umsetzung der aktualisierten Smart City Wien Rahmenstrategie zu gewährleisten, wird der Magistrat beauftragt, diese in den geeigneten Formen zu veröffentlichen, deren Inhalte zu verbreiten und ihre Ziele und Anliegen den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wiener Stadtverwaltung und anderen Einrichtungen der Stadt Wien näher zu bringen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-564175-2019-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Zielerreichungskontrolle Smart City Wien Rahmenstrategie wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GR Peter Kraus, BSc, GR Mag. (FH) Alexander Pawkowicz, GR Dipl.-Ing. Omar Al-Rawi, GR Mag. Rüdiger Maresch und GRin Dr. Jennifer Kickert)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

18. (387347-2019-GSK; MA 28, P 34) Der Abschluss des Vertrages gemäß § 1a der Bauordnung für Wien über die Errichtung von Infrastruktur und sonstige Maßnahmen samt Leistung von Kostenbeiträgen im Zusammenhang mit dem Projekt "Am langen Felde 37-63A und 46 sowie Kagraner Platz 26", die Einräumung von Dienstbarkeiten und Reallasten zu Gunsten der Stadt Wien sowie der Schenkungsvertrag entsprechend dem verbindlichen Angebot der Amile Wohnungseigentum GmbH, BVG Liegenschaftsverwaltung GmbH, Haring Group Bauträger GmbH, Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m.b.H., Siedlungsunion gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft m.b.H. und Wiener Heim Wohnbaugesellschaft m.b.H. wird genehmigt. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

Berichterstatterin: GRin Silvia Rubik

19. (377541-2019-GSK; MA 28, P 36) Das Vorhaben Hauptstraße B 1, Wien 1 und 6, Friedrichstraße/Linke Wien-

zeile, Fahrbahnsanierung inklusive Errichtung Radweg mit Gesamtkosten (MA 28 und MA 33) in der Höhe von 4 288 000 EUR wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 2 635 000 EUR ist mit 2 000 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/6103/002, mit 600 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/6103/050 und mit 35 000 EUR auf Haushaltsstelle 1/6121/002 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 28 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(Redner: GR Leo Kohlbauer, GR Siegi Lindenmayr, GR Mag. Rüdiger Maresch und GR Mag. Manfred Juraczka)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Christian Oxonitsch

20. (616824-2018-GSK; MA 21 A, P 37) Plan Nr. 8185: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Linzer Straße, Linienzug a-b, Dehnergasse, Linienzug c-d, An der Niederhaid, Pausingergasse, Alfons-Mucha-Weg, Flötzersteig, Bensasteig, Ernst-Bergmann-Gasse und Karl-Toldt-Weg im 14. Bezirk, KatG Hütteldorf sowie Festsetzung einer Schutzzone gemäß § 7 Abs. 1 der BO für Wien für einen Teil des Plangebietes (Beilage Nr. 121/19) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

Berichterstatterin: GRin Ingrid Schubert

21. (599866-2018-GSK; MA 21 B, P 38) Plan Nr. 8207: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Illnerstraße, Linienzug 1-2, Telephonweg und Eßlinger Hauptstraße im 22. Bezirk, KatG Eßling (Beilage Nr. 123/19) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-564188-2019-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer und GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc betreffend Masterplan für die Donaustadt wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-564211-2019-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Caroline Hungerländer und GR Mag. Manfred Juraczka betreffend Mobilitätskonzept für die Donaustadt wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerinnen: GRin Mag. Caroline Hungerländer und GRin Luise Däger-Gregori, MSc)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Ingrid Schubert

22. (912058-2018-GSK; MA 21 B, P 39) Plan Nr. 8228: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Kagraner Platz, Breitenleer Straße, Markomannenstraße, Linienzug 1-2 (Ernst-Jandl-Weg), Linienzug 2-3 (Theodor-Kramer-Straße), Linienzug 3-5, Habergasse, Linienzug 6-7 (Straße Code 09743), Li-

nienzug 7-8, Am langen Felde und Linienzug 9-10 (Praunweg) im 22. Bezirk, KatG Kagran (Beilage Nr. 124/19) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

Berichterstatter: GR Christian Hursky

23. (333519-2019-GIF; MA 17, P 2) Die MA 17 wird ermächtigt, mit dem Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds ("waff") eine Kooperationsvereinbarung zu Jugendcollege StartWien mit jährlichen Kosten von 800 000 EUR abzuschließen. Der auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 400 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/4591/728 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist von der MA 17 im Rahmen des Globalbudgets in den Folgejahren Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

Berichterstatter: GR Mag. Marcus Gremel

24. (433303-2019-GIF; MA 13, P 5) Der Bericht über die Verwendung der mit GRB vom 24. Jänner 2019, Zl. 1086140-2018-GIF, zur Verfügung gestellten Mittel wird zustimmend zur Kenntnis genommen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

(PGL-564231-2019-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Christoph Wiederkehr, MA betreffend zivilrechtliche Regressforderungen der Stadt Wien gegen Verantwortliche des Vereines Wiener Kinder- und Jugendbetreuung wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, MA, GRin Marina Hanke, BA und GRin Sabine Schwarz)

Folgende vier Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Mag. Marcus Gremel

25. (433446-2019-GIF; MA 13, P 7) Die Subvention an den Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich - Dachorganisation, Selbsthilfeorganisation blinder und sehbehinderter Menschen zur Unterstützung der volkshilflichen Tätigkeit seiner Hörbücherei im Jahr 2019 in der Höhe von 93 810 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (einstimmig angenommen)

Berichterstatterin: GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch

26. (434204-2019-GIF; MA 13, P 8) Die Förderung des Vereines Queer Base. Welcome and Support for LGBTIQ Refugees - Anlaufstelle für lesbische, schwule, bisexuelle, inter*, Trans*Gender und queere Flüchtlinge für die Umsetzung des Projektes "A Safe Queer Belonging" in der Höhe von 28 731 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(434269-2019-GIF; MA 13, P 9) Die Subvention an den Verein Homosexuelle Initiative (HOSI) Wien - 1. Lesben- und Schwulenverband Österreichs in der Höhe von

21 000 EUR für das Jahr 2019 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2019 auf Haushaltsstelle 1/2720/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatterin: GRin Marina Hanke, BA

27. (446628-2019-GIF; MA 13, P 10) Die Subvention an den Verein Forum Wien Arena zur Unterstützung seiner vielfältigen kulturellen Aktivitäten im Jahr 2019 in der Höhe von 480 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung im Voranschlag ist auf Haushaltsstelle 1/3811/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Heinz Vettermann

28. (414525-2019-GIF; MA 56, P 20) 1) Der Ersatz der Mobilklassen am Standort in Wien 22, Langobardenstraße 178, Expositur der Volksschule in Wien 22, Oberdorfstraße 2, mit Kosten in der Höhe von 9 970 000 EUR brutto wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 842 000 EUR brutto ist auf Haushaltsstelle 1/2101/010 bedeckt. In den Folgejahren ist im Rahmen des Globalbudgets für die Bedeckung der restlichen Erfordernisse von den Wiener Schulen Vorsorge zu treffen. (einstimmig angenommen)

2) Der Magistrat wird ermächtigt, mit der WIP - Wiener Infrastruktur Projekt GmbH, Wien 2, Messeplatz 1, vorgelegten Vertrag zur Übernahme von Projektmanagementleistungen abzuschließen. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

3) Der Magistrat wird zur Durchführung der damit verbundenen Vergabeverfahren und Zuschlagserteilungen ermächtigt. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS)

(PGL-564254-2019-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag. Ursula Berner, MA, GRin Mag. Barbara Huemer, GR David Ellensohn, GR Peter Kraus, BSc, GRin Mag. Faika El-Nagashi, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Mag. Marcus Gremel, GRin Mag. Nicole Berger-Krotsch, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GRin Marina Hanke, BA, GR Heinz Vettermann und GR Christian Oxonitsch betreffend Beibehaltung des Sexualkundeunterrichtes durch zertifizierte ExpertInnen wird mit Stimmenmehrheit angenommen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-564845-2019-KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Sabine Schwarz und GRin Mag. Caroline Hungerländer betreffend "Runder Tisch" zu Sexualkundeunterricht wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ und ÖVP, Ablehnung SPÖ, GRÜNE und NEOS)

(Rednerinnen bzw. Redner: GRin Mag. Ursula Berner, MA, GRin Sabine Schwarz, GRin Mag. Bettina Emmerling, MSc, GR Armin Blind zur Geschäftsordnung, GRin Martina Ludwig-Faymann)

Berichterstatter: GR Mag. Josef Taucher

29. (493084-2019; MD-LTG, P 69) Der vorgelegte Entwurf eines Beschlusses für eine Änderung der Geschäftsord-

nung des Gemeinderates der Stadt Wien wird zum Beschluss erhoben (legistische Umsetzung des elektronischen Schriftverkehrs). (einstimmig angenommen)

(493088-2019; MD-LTG, P 70) Der vorgelegte Entwurf eines Beschlusses für eine Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien wird zum Beschluss erhoben (Anpassung auf Grund der Umsetzung des elektronischen Schriftverkehrs). (einstimmig angenommen)

(493098-2019; MD-LTG, P 71) Der vorgelegte Entwurf eines Beschlusses für eine Änderung der Geschäftsordnung für die Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommissionen des Gemeinderates der Stadt Wien wird zum Beschluss erhoben (legistische Umsetzung des elektronischen Schriftverkehrs). (einstimmig angenommen)

(493099-2019; MD-LTG, P 72) Der vorgelegte Entwurf eines Beschlusses für eine Änderung der Geschäftsordnung für die Ausschüsse, Unterausschüsse und Kommissionen des Gemeinderates der Stadt Wien wird zum Beschluss erhoben (Anpassung auf Grund der Umsetzung des elektronischen Schriftverkehrs). (einstimmig angenommen)

(Rednerinnen bzw. Redner: GR Christoph Wiederkehr, MA, GRin Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc, GRin Veronika Matiassek, GR David Ellensohn und GR Mag. Thomas Reindl)

Folgende zehn Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Susanne Bluma

30. (415403-2019-GKU; MA 7, P 26) Die MA 7 wird infolge der Erhöhung der Subvention für die Jahre 2019 bis 2021 zur Änderung der auf Grund des GRB vom 25. Jänner 2018 (Zl. 1039853-2017-GKU) abgeschlossenen Mehrjahresvereinbarung mit der Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not für das Projekt Brunnenpassage für die Jahre 2019 bis 2021 ermächtigt. Demzufolge werden dem Subventionsnehmer Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not für das Projekt Brunnenpassage für die Jahre 2019 bis 2021 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2019 230 000 EUR

(davon 130 000 EUR bereits beschlossen, GRB vom 25. Jänner 2018)

präliminiert Jahr 2020 230 000 EUR

(davon 130 000 EUR bereits beschlossen, GRB vom 25. Jänner 2018)

präliminiert Jahr 2021 230 000 EUR

(davon 130 000 EUR bereits beschlossen, GRB vom 25. Jänner 2018)

Bei Nichtzustandekommen der Mehrjahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre

darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2019 entfallende Betrag in der Höhe von 100 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 bedeckt. Für die Bedeckung der Restbeträge ist von der MA 7 im Rahmen des Globalbudgets in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Mag. Thomas Reindl

31. (415426-2019-GKU; MA 7, P 28) Die Subventionen an folgende Vereine und Institutionen für das Jahr 2019 werden wie folgt genehmigt:

dérive - Verein zur Stadtforschung	50 000 EUR
CREATIVE CLUSTER Kultur	
Kunst Verein	50 000 EUR
art18 - Vernetzte Kunst Währing	<u>10 000 EUR</u>
Summe	110 000 EUR

Die Bedeckung der Förderungen in der Höhe von 110 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757 gegeben.

(Einstimmig mit Ausnahme der Positionen:

dérive - Verein zur Stadtforschung: Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP;

CREATIVE CLUSTER Kultur Kunst Verein: Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatterin: GRin Katharina Schinner

32. (407714-2019-GKU; MA 7, P 30) Die Subventionen an folgende Vereine für das Jahr 2019 werden wie folgt genehmigt:

Verein Institut Pitanga	72 000 EUR
Verein This Human World	<u>52 000 EUR</u>
Summe	124 000 EUR

Die Bedeckung der Förderungen für das Jahr 2019 in der Höhe von 124 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(Einstimmig mit Ausnahme der Position Verein This Human World: Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Dr. Gerhard Schmid

33. (313090-2019-GKU; MA 7, P 31) Die Subvention an die Wiener Festwochen GesmbH im Jahr 2019 für das Projekt "Schwarzmarkt für nützliches Wissen und Nicht-Wissen Lizenz" in der Höhe von 220 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3250/755 im Voranschlag 2019 gegeben. (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

34. (426335-2019-GWS; MA 69, P 42) Der Abschluss eines Tauschvertrages

1) betreffend den Ankauf der Liegenschaft EZ 1976 des Grundbuches der KatG Hirschstetten, bestehend aus den Grundstücken Nr. 432/6 und Nr. 432/13, von der CSRI 21 GmbH und

2) betreffend den Verkauf der Grundstücke Nr. 229/10 und Nr. 229/11, beide inneliegend der Liegenschaft EZ 92 des Grundbuches der KatG Floridsdorf an die CSRI 21 GmbH zu den im Bericht der MA 69 vom 13. Mai 2019, MA 69-T-TA-22/721027/17, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS)

Berichterstatter: GR Gerhard Kubik

35. (434009-2019-GWS; MA 69, P 44) Der Abschluss eines Kaufvertrages betreffend Grundstück Nr. 1754/1 inneliegend in EZ 578 des Grundbuches der KatG Leopoldau, im Ausmaß von 8 227 m² Grundfläche, zu einem Kaufpreis von 3 085 125 EUR, das sind 375 EUR pro m² Grundfläche, mit der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. zu den im Bericht der MA 69 vom 17. Mai 2019, Zl. MA 69-T-TA-21/1005239/17, angeführten Bedingungen wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatterin: GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS

36. (424451-2019-GWS; MA 57, P 46) Die Subvention an den Verein Österreichische Gesellschaft für Familienplanung (kurz: ÖGF) für den Arbeitsbereich First Love in der Höhe von 67 007 EUR für das Jahr 2019 wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

37. (428412-2019-GWS; MA 69, P 49) Die Sachwertdotations zur Übertragung von Teilflächen der Grundstücke Nr. 2157/34 und Nr. 2157/296, jeweils inneliegend der Liegenschaft EZ 4460, Teilflächen der Grundstücke Nr. 2157/3 und des Grundstückes Nr. 2157/295, jeweils inneliegend der Liegenschaft EZ 5836, des Grundstückes Nr. 2236/18, inneliegend der Liegenschaft EZ 6374 und Teilflächen des Grundstückes Nr. 2157/140, inneliegend der Liegenschaft EZ 4581, alle im Grundbuch der KatG Leopoldstadt im Gesamtausmaß von rund 28 056 m² Grundfläche und einem Verkehrswert von insgesamt circa 42 112 056 EUR (das sind 1 501 EUR pro m² Grundfläche) an die Wien Holding GmbH, oder eine 100%ige Tochter der Wien Holding GmbH wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, ÖVP und NEOS, Ablehnung FPÖ)

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

38. (428618-2019-GWS; MA 69, P 50) Die Sachwertdotations zur Übertragung des Grundstückes Nr. 632, inneliegend der Liegenschaft EZ 812, einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1276, inneliegend der Liegenschaft EZ 896, des Grundstückes Nr. 633/1 und einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 633/4, jeweils inneliegend der Liegenschaft EZ 101, alle im Grundbuch der KatG Kagran, in Wien 22, Breitenleer Straße/Am langen Felde, mit einem Ausmaß von rund 10 685 m² Grundfläche und einem Verkehrswert von circa 3 761 120 EUR (das sind rund 352 EUR pro m² Grundfläche)

sowie des Grundstückes Nr. 1248/4, inneliegend der Liegenschaft EZ 308, KatG Oberlaa Stadt, in Wien 10, Theodor-Sickel-Gasse, mit einem Ausmaß von rund 11 199 m² Grundfläche und einem Verkehrswert von circa 2 609 367 EUR (das sind rund 233 EUR pro m² Grundfläche), im Gesamtausmaß von rund 21 884 m² Grundfläche zu einem Verkehrswert von insgesamt circa 6 370 487 EUR zu den im Bericht der MA 69 vom 14. Mai 2019, Zl. MA-69-DOT/424562/19 an die WSE Wiener Standortentwicklung GmbH oder eine 100%ige Tochter der WSE Wiener Standortentwicklung GmbH wird genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und ÖVP, Ablehnung FPÖ und NEOS)

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

39. (426168-2019-GWS; MA 69, P 68) Die Sachwertdotations durch Übertragung der Liegenschaft EZ 330 des Grundbuches der KatG Neubau, bestehend aus den Grundstücken Nr. 1271/12 und Nr. 1271/14, im Ausmaß von insgesamt circa 13 356 m² und im Verkehrswert von circa 31 096 400 EUR (entspricht einem für die Bilanz des Wohnfonds Wien relevanten Dotationswert von circa 1 469 160 EUR) durch die Stadt Wien im Wege einer Dotation an den Wohnfonds Wien, Fonds für Wohnbau und Stadterneuerung, gemäß § 3 lit. d) der Fondssatzung zur Erfüllung der in § 5 der Fondssatzung normierten Aufgaben und Zielsetzungen unter den angeführten Bedingungen und Auflagen wird vorbehaltlich der Genehmigung durch die Fondsbehörde genehmigt. (§ 25 WStV) (Zustimmung SPÖ und GRÜNE, Ablehnung FPÖ, ÖVP und NEOS)

Berichterstatterin: GRin Mag. Nina Abrahamczik

40. (469869-2019-GGU; MD-BL DEZ, P 67) Die Zuweisung an die Bezirke für Maßnahmen zur Förderung klimawirksamer Maßnahmen zur Reduktion von Urbanen Hitzeinseln für die Jahre 2019 und 2020 in der Höhe von insgesamt 2 300 000 EUR wird genehmigt. (einstimmig angenommen)

(PGL-564945-2019-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)

Antrag von GR Mag. Josef Taucher, GR Erich Valentin, GR Peter Kraus, BSc, GR Mag. Rüdiger Maresch, GR David Ellensohn, GRin Dr. Jennifer Kickert und GRin Brigitte Meinhard-Schiebel betreffend Einrichtung eines Klimarates der Stadt Wien wird angenommen. (einstimmig)

(PGL-565252-2019-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)

Antrag von GR Mag. Josef Taucher, GR Erich Valentin, GRin Mag. Nina Abrahamczik, GR Ernst Holzmann, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR David Ellensohn, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR Peter Kraus, BSc, GR Mag. Rüdiger Maresch und GRin Mag. Faika El-Nagashi betreffend Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung wird angenommen. (einstimmig)

(PGL-565445-2019-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)

Antrag von GR Mag. Josef Taucher, GR Erich Valentin, GRin Mag. Nina Abrahamczik, GR Mag. Gerhard Spitzer, GR Ernst Holzmann, GR Peter Kraus, BSc, GRin Dr. Jennifer Kickert, GR David Ellensohn und GR Mag. Rüdiger Maresch betreffend zukunftsichere und somit kernenergiefreie Ausrichtung der europäischen Energieunion wird dem GRA

für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales zugewiesen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE, FPÖ und ÖVP, Ablehnung NEOS)

(PGL-565678-2019-GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dr. Kurt Stürzenbecher, GR Mag. Josef Taucher, GR Erich Valentin, GRin Mag. Nina Abrahamczik, GR David Ellensohn, GR Peter Kraus, BSc und GRin Dr. Jennifer Kickert betreffend Einführung eines städtischen Klimabudgets wird angenommen. (einstimmig)

(PGL-565758-2019-KNE/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara betreffend kernenergiefreie Ausrichtung der europäischen Energie- und Klimapolitik sowie die Abkehr vom Einstimmigkeitsprinzip wird dem GRA für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung zugewiesen. (Zustimmung SPÖ, GRÜNE und NEOS, Ablehnung FPÖ und ÖVP)

(PGL-565863-2019-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Angela Schütz, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Mag. Dietbert Kowarik, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Eischer und GR Georg Fürnkranz betref-

fend Nachpflanzung von Bäumen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-565899-2019-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Angela Schütz, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Mag. Dietbert Kowarik, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Eischer und GR Georg Fürnkranz betreffend Begrünung von U-Bahn-Stelzen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(PGL-565914-2019-KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Angela Schütz, GR Ing. Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GR Michael Stumpf, BA, GR Mag. Dietbert Kowarik, GR Nikolaus Amhof, GR Michael Eischer und GR Georg Fürnkranz betreffend Begrünung der Bus- und Straßenbahnhaltestellen wird abgelehnt. (Zustimmung FPÖ, ÖVP und NEOS, Ablehnung SPÖ und GRÜNE)

(Rednerin bzw. Redner: GR Mag. Rüdiger Maresch, GR Mag. Dietbert Kowarik, GR Erich Valentin, GR Dipl.-Ing. Dr. Stefan Gara und GRin Angela Schütz)

(Schluss um 20.48 Uhr)